



LEBENS LAUF

Name: Sophie Clara Louise Kill
geboren am: 15. August 1963 in Karlsruhe

AUSBILDUNG

1973 - 82 Eichendorff-Gymnasium Ettlingen, Abschluss Abitur
1982/83 Freiwilliges Soziales Jahr in einer Wohngemeinschaft der „Lebenshilfe für geistig Behinderte“ in Stuttgart
1983 - 87 Studium der Medientechnik an der Fachhochschule für Druck und Medien in Stuttgart, Abschluss Diplom
1989 - 95 Studium der Germanistik mit Schwerpunkt Theater und Medien an der Universität Hamburg

FORTBILDUNGEN/ FÖRDERUNGEN (Auswahl)

1992 Drehbuchförderung im Rahmen der Drehbuchwerkstatt Travemünde (NDR /Norddeutsche Filmtage)
1993 Workshop „Dramaturgie des Filmschnitts“ bei Susan E. Morse (A.C.E.)
2008 Produktionsförderung FFHSH für „Jamliner“
2013 Think Tank „Ideal City of the 21st Century, MOOC, Head of Course Daniel Libeskind

BERUFLICHER WERDEGANG

1983 - 85 Produktionsassistentin bei „Hellthaler Film International GmbH“. Verantwortlich für Pressearbeit.
1987 - 90 Lehrauftrag an der Fachhochschule für Druck und Medien, Stuttgart
seit 1986 freie Autorin/ Realisatorin/ Regisseurin für Rundfunk, TV und Industrie
seit 1987 freie Cutterin/Dramaturgin
seit 1990 freie Trainerin für Dramaturgie und Bildschnitt, Avid A.C.I.
seit 1995 Inhaberin/Geschäftsführerin von „Schein + Wirklichkeit“. Konzeption, Produktion und Postproduktion von Film- und TV-Dokumentationen.

PUBLIKATIONEN

1987 „Möglichkeiten und Grenzen der 3D-Fotografie für Multivisionen“, 135 Seiten plus 2D/3D Multivision (10 min.)
1990 „Klassifizierung und Einsatzmöglichkeiten von Hörprogrammen“. Expertise im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeit
2003 „Kombüse kulinarisch - Speiseplan“, das Kochbuch für Segler (Konzept und Text).
Rezensionen (Auszüge):
„Ein ebenso ungewöhnliches wie gelungenes Kochbuch.“ (Segeln, 11/2003).
„Ganz einfach und genial. Ein schönes Geschenk auch für Landratten.“ (Schöner Wohnen, Sonderheft Mai 2004).
„Hervorragend illustriert und geradezu künstlerisch gestaltet.“ (SVAOe, 12/ 2003)

FILMOGRAPHIE

(Auswahl)

ALS AUTORIN/REGISSEURIN

„Böse Onkel“

Kindesmissbrauch - Bekenntnisse von Tätern
Doku-Drama NDR, 58 Min.

„Kräne, Kohle und Konserven“ (auch Montage)

Unterwegs im Duisburger Hafen.
SWR, 29 Min.

„Der Elefantenmann von Hagenbeck“ (auch Montage)

Portrait des Elefantenpflegers Thorsten Köhrmann.
NDR/ARTE, 26 Min.

„Der Hafen von Shanghai“ aus der Reihe

„Découverte: les grands ports/Tore zur Welt“ (auch Montage)
Portrait des Hafens und der Menschen, die in und von ihm leben.
NDR/RBB/MDR/arte, 45 Min.

„Shanghai privat – Leben auf der Baustelle“ (auch Montage)

Millionen bauen am neuen Modell. Sie sind auf der Suche – auch nach ihrem kleinen Glück.
In Shanghai, der größten Baustelle der Welt.
NDR/arte, 66 Min.

„Jagd auf den weißen Hai“ (auch Montage)

An der Küste Südafrikas liegt Gaansbai, die „Welthauptstadt des Weißen Hais“.
SWR, 30 Min.

„mare TV“

Konzeption des neuen Formats (zus. m. Raimund Kusserow/ Peter Sandmeyer)
Alleinverantwortlich für Layout und Realisierung des gesamten Sendungs-Designs.

BEITRÄGE (Auswahl)

„Im Bauch von Tokio“ (auch Montage)

Reportage über den größten Fischmarkt der Welt.
Nominiert für den Deutschen Kamerapreis 2001

„Ganz oben“ (auch Montage)

Zu Besuch in Qaanaaq, dem nördlichsten Dorf der Welt.

„Die Meerfrauen von Korea“

Sie gelten als die härtesten Frauen der Welt: die Haenyos. Bis zu 20 m. tief tauchen sie und bleiben mehrere Minuten unter Wasser, um Meeresfrüchte zu ernten.

„Tag für Tag Tintenfisch“ (auch Montage)

Auf der japanischen Insel Sado dreht sich alles um Kalamari.

„Mann über Bord“ (auch Montage)

Bei einem Routineeinsatz des Seenotrettungskreuzers ging einer der Retter selbst über Bord. Dieter Steffens erzählt die Geschichte seines Überlebenskampfes.

„Seemann, lass das Träumen“ (auch Montage)
Alltagsleben auf einem Containerschiff.

„Das Licht Gottes“
Auf San Salvador (Bahamas) steht einer der letzten handbetriebenen Leuchttürme der Welt.

„Das Penismuseum“
Der isländische Lehrer Sigurdur Hjartasson sammelt leidenschaftlich Penisse. Seine neuste Errungenschaft: ein 1,70 m langer Pottwalpenis.

„Walfang in Deutschland“ (auch Montage)
Deutschland gehörte bis in die 50er Jahre zu den größten Walfangnationen der Welt.
Ehemalige Walfänger berichten.

WEITERE PROJEKTE (Auswahl)

„5757 – Contemporary Jewish Culture (auch Montage)
Film zur gleichnamigen Ausstellung in Oldenburg (OL), Groningen (NL)
und Cholet (F), 22 Min.

Jamliner – Hamburgs musikalische Buslinie (auch Montage)
Ein dokumentarischer „Imagefilm“, ca. 22 Min.

„Der Junge aus der Bronx“ (auch Montage)
Portrait des ehemaligen Bundesbankpräsidenten Karl-Otto Pöhl.
SWR, 30 Min.

„Die Rache der Streber“ (auch Montage)
Portrait der SAP-Gründer Dietmar Hopp und Hasso Plattner.
SWR, 30/45 Min.

AUSSERDEM

Diverse Kunstprojekte, u.a.:

„Claudia Pergolesi“ (Performance mit Projektionen, zusammen mit Christina Lissmann)
„Salon global - Chambermade“ (Videoinstallation zur gleichnamigen Ausstellung)
„Floating Minds“ (Videoinstallation für die Kunsthalle Baden Baden, zus. mit Christina Lissmann)
„Bill Viola“ (Portraitvideo/Installation, zusammen mit Raimund Kusserow)
„Eine Reise nach Süden – Sprung über die Elbe“ (zusammen mit Gisela Floto)

ALS CUTTERIN

Seit 1990 sind mehr als 100 Filme von mindestens 30 Minuten Länge aus den Bereichen Dokumentation, Reportage und TV-Feature entstanden.
Außerdem unzählige Magazinbeiträge, Internetfilme, Imagefilme.

AKTUELLE PRODUKTIONEN (Auswahl)

Das Mädchen – Was geschah mit Elisabeth K. (XDCAM HD, 75 Min.)
Buch und Regie: Eric Friedler
Produktion: Polyphon im Auftrag von SWR/NDR
Erstausstrahlung 5.6.2014 ARD

Das Mafia-Paradies - Kuba vor der Revolution von 1959 (XDCAM HD, 58 Min.)
Autoren: Bernhard Pfletschinger/ Hans-Peter Weymar
Eine Co-Produktion der Hans-Peter Weymar Filmproduktion mit WDR in Zusammenarbeit mit ARTE.

TYPISCH! - Mit Jesus in der Achterbahn (XDCAM HD 30 Min.)
Autor: Arne C. Wasmuth
Produktion: Lighthouse Productions im Auftrag des NDR

TYPISCH! - Zwischen Radieschen und Rampenlicht (IMX 30 Min.)
Autor: Arne C. Wasmuth
Produktion: Lighthouse Productions im Auftrag des NDR

Schwanger und allein - Das Baby kommt, der Mann geht (XDCAM EX 30 Min.)
Alleinerziehend und verliebt - Wenn Mütter einen neuen Partner finden (XDCAM EX 30 Min.)
Autorinnen: Claudia Dejà/Petra Stahlbock
Produktion: co'media im Auftrag des MDR

Kunst im Eis – Ideen unter extremen Bedingungen (HDCAM, 52 Min.)
Autor: Michael Erhard
Produktion: 3 Elements Media im Auftrag von Servus TV

Russendiscount (DigiBeata, 2 x 30 min.)
Autor: Ralph Quinke
Produktion: Spiegel TV